

Jahresbericht
zum 30. September 2023.

Deka-Flex defensiv

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. September 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Flex defensiv für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023.

Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im europäischen Energiesektor dämpften im Herbst 2022 die Börsenstimmung in Europa, diese nahmen allerdings angesichts eines milden Winters im Verlauf spürbar ab. Damit sank auch der Einfluss des russischen Angriffskriegs auf die Kapitalmarktentwicklung. Die rigide Null-Covid-Politik in China führte in den ersten Monaten noch zu deutlichen Beeinträchtigungen im globalen Handel, die sich nach dem Paradigmenwechsel in der Corona-Politik im Dezember sukzessive reduzierten. In Deutschland und dem Euroraum hat sich die Konjunktur dennoch merklich abgekühlt, was sowohl die BIP-Entwicklung als auch das Geschäftsklima der Unternehmen und die Einkaufsmanagerdaten dokumentierten. Wesentlicher Faktor war hierbei die Geldpolitik der führenden Notenbanken. Sehr robust präsentierte sich hingegen weiterhin das Wirtschaftswachstum in den USA.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu weiteren restriktiven Schritten zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis auf 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zogen die Renditen zunächst kräftig an, ehe eine Seitwärtstendenz einsetzte und erst im letzten Monat erneut deutliche Anstiege zu konstatieren waren. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen auf 2,8 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen Ende September bei 4,6 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen auf. Bis zum Sommer überwogen hierbei die positiven Vorzeichen, ehe zuletzt wieder belastende Faktoren zunahmen. Stark unter Druck stand anfangs der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch anschließend wieder erholte. Der Ölpreis zeigte ebenfalls eine hohe Volatilität und tendierte zuletzt bei 95,3 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. September 2023	8
Vermögensaufstellung zum 30. September 2023	9
Anhang	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	21

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.10.2022 bis 30.09.2023

Deka-Flex defensiv

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Flex defensiv ist die Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite unter Geringhaltung der Anteilspreisschwankungen durch eine defensive Anlagepolitik hinsichtlich Spread- und Durationsrisiken. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um das zu erreichen, legt der Fonds hauptsächlich in m fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, insbesondere Unternehmens- und Staatsanleihen und Covered Bonds sowie Geldmarktinstrumente an. Mindestens 51 Prozent der Vermögensgegenstände des Fonds müssen eine Restlaufzeit von mehr als 2 Jahren aufweisen. In Aktien, Wandelschuldverschreibungen, Options- und Aktienanleihen, Genussscheine und Zertifikate sowie in Wertpapiere in Form von Anteilen an geschlossenen Fonds darf nicht investiert werden. Die Anlagen lauten auf Euro bzw. sind vollständig gegen Euro gesichert.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert gezielt „Top-Down“ sowie „Bottom-Up“-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland, der USA, Italiens, Spaniens, Portugals, Frankreichs, Großbritanniens, Irlands, der Niederlande, Belgien, Österreichs und Finnlands investieren.

Pfandbriefsegment aufgestockt

Mit Auslaufen der Corona-Pandemie und dem durch den Ukraine-Krieg angestoßenen extremen Energie- und Nahrungspreisanstieg kehrte die Inflation in der Eurozone zurück. Seit Sommer 2022 vollzieht die EZB eine Kehrtwende in ihrer vormals stark expansiven Geldpolitik und erhöht seitdem stetig die Leitzinsen. Damit hat sich das Renditeumfeld signifikant gewandelt. Bei der Entwicklung der Risikoprämien bot sich ein uneinheitliches Bild.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Flex defensiv

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	3,3%	0,0%	-0,3%

ISIN DE0007019440

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-Flex defensiv

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	30.017,75
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	1.091.943,11
Swaps	790.747,28
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	1.912.708,14

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-2.484.172,26
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-278.245,59
Swaps	-26.362,81
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-2.788.780,66

Nach allgemeiner Spreadausweitung in 2022 war in 2023 bis zum Stichtag ein tendenzieller Einengungstrend intakt, der lediglich durch die US-Bankenkrise im Frühjahr unterbrochen wurde. Zuletzt weiten sich jedoch die Spreads aufgrund neuer geopolitischer Krisenherde erneut leicht aus.

Die Zinssensitivität des Fonds wurde in den ersten Berichtsmonaten bewusst durch Einsatz derivativer Finanzinstrumente (Swaps und Futures) niedrig gehalten, um negative Effekte durch den allgemeinen Renditeanstieg abzumildern. In den letzten Berichtsmonaten wurde die durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration) in Antizipation eines nahen Endes der Leitzinserhöhungen durch Abbau dieser derivativen Absicherungsgeschäfte wieder merklich verlängert und damit die Zinssensitivität erhöht. Daneben kamen zur Steuerung von Kreditrisiken zeitweilig auch CDS (Credit Default Swaps) zum Einsatz.

Der weit überwiegende Anteil des Fondsvermögens wurde im Bereich Unternehmensanleihen angelegt, der zuletzt 84,6 Prozent

Deka-Flex defensiv

des Fondsvermögens umfasste, gegenüber rund 88 Prozent zu Beginn des Berichtszeitraums. Die Investitionen erfolgten breit gestreut über die verschiedenen Sektoren. Mit Blick auf die vergleichsweise stark gestiegenen Risikoprämien richtete sich der Fokus zuletzt auf Banken- bzw. Finanzwerte, während der Fonds etwa das Engagement im Versorger- oder Konsumgütersektor spürbar verringerte. Größere Abschreibungen von Fondsbeständen bis hin zu Ausfällen konnten durch den Fokus auf europäische Emittenten sowie sehr große stabile US-Werte vermieden werden. Die zwischenzeitliche US-Bankenkrise zu Beginn von 2023 blieb damit für den Fonds ohne negative Folgen.

Deutlich aufgebaut wurde im Berichtszeitraum das Engagement im Pfandbriefsegment, dessen Anteil am Fondsvolumen von 3,7 Prozent auf 14,1 Prozent stieg. Pfandbriefe wiesen wieder eine signifikant positive Rendite auf.

Positiv auf die Performance wirkte sich die Fokussierung auf europäische und große US-Emittenten aus, die nicht von der US-Bankenkrise betroffen waren. Darüber hinaus resultierten vor allem in der zweiten Berichtshälfte positive Effekte aus dem Erwerb von Neuemissionen, die attraktive Abschlussrenditen boten. Nachteile ergaben sich indes vor allem aus negativen Bewertungspreiseffekten aufgrund des allgemeinen Renditeanstiegs.

Der Fonds Deka-Flex defensiv verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 3,3 Prozent.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsebene ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

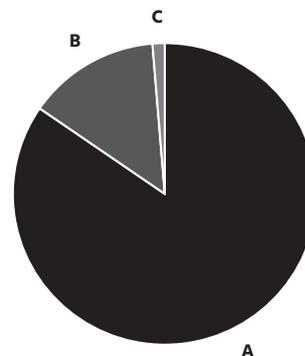
Durch die Investition des Fonds in Anleihen können bei Ausfall eines Emittenten Verluste für den Fonds entstehen. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Fondsstruktur

Deka-Flex defensiv



A	Unternehmensanleihen	84,6%
B	Pfandbriefe	14,1%
C	Barreserve, Sonstiges	1,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-Flex defensiv

Index: 30.09.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Deka-Flex defensiv

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht

zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-Flex defensiv

Vermögensübersicht zum 30. September 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	47.797.255,37	97,83
Australien	1.575.207,00	3,22
Belgien	1.243.099,00	2,54
Dänemark	444.442,50	0,91
Deutschland	3.020.370,00	6,18
Finnland	730.638,75	1,50
Frankreich	7.059.377,88	14,46
Großbritannien	2.746.453,88	5,62
Irland	1.327.718,88	2,72
Italien	3.886.469,51	7,95
Japan	1.836.950,63	3,76
Kanada	1.693.599,00	3,47
Luxemburg	296.745,00	0,61
Neuseeland	1.202.274,50	2,46
Niederlande	6.398.225,38	13,09
Norwegen	2.928.146,25	6,00
Schweden	2.677.093,46	5,47
Schweiz	934.263,25	1,91
Spanien	1.154.106,00	2,37
USA	6.642.074,50	13,59
2. Derivate	-65.093,24	-0,13
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	652.809,83	1,31
4. Sonstige Vermögensgegenstände	491.941,61	1,01
II. Verbindlichkeiten	-8.320,87	-0,02
III. Fondsvermögen	48.868.592,70	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	47.797.255,37	97,83
EUR	47.797.255,37	97,83
2. Derivate	-65.093,24	-0,13
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	652.809,83	1,31
4. Sonstige Vermögensgegenstände	491.941,61	1,01
II. Verbindlichkeiten	-8.320,87	-0,02
III. Fondsvermögen	48.868.592,70	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Flex defensiv

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								42.304.083,62	86,59
Verzinsliche Wertpapiere								42.304.083,62	86,59
EUR								42.304.083,62	86,59
XS2644410214	4,1250 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 23/28	EUR		300.000	300.000	0	% 98,634	295.902,00	0,61
XS2560411543	3,6250 % Achmea B.V. MTN 22/25	EUR		725.000	725.000	0	% 98,866	716.774,88	1,47
FR001400GOW1	4,3650 % ALD S.A. FLR MTN 23/25	EUR		300.000	300.000	0	% 100,199	300.595,50	0,62
XS2306220190	0,0000 % ALD S.A. MTN 21/24	EUR		1.100.000	0	1.100.000	% 98,415	1.082.565,00	2,22
FR0012300812	1,8750 % APRR MTN 14/25	EUR		500.000	0	500.000	% 97,268	486.340,00	1,00
FR0014008FH1	0,8750 % Arval Service Lease S.A. MTN 22/25	EUR		1.200.000	0	0	% 95,103	1.141.230,00	2,34
XS2242747181	0,1550 % Asahi Group Holdings Ltd. Notes 20/24	EUR		1.125.000	0	0	% 95,815	1.077.913,13	2,21
XS2597991988	4,5000 % ASB Bank Ltd. MTN 23/27	EUR		550.000	550.000	0	% 100,821	554.515,50	1,13
XS2590758400	3,5500 % AT & T Inc. Notes 23/25	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 98,863	988.625,00	2,02
FR001400DNT6	3,0000 % AXA Bank Europe SCF MT Obl. Fonc. 22/26	EUR		900.000	900.000	0	% 97,801	880.204,50	1,80
XS2387929834	4,9340 % Bank of America Corp. FLR MTN 21/26	EUR		1.000.000	0	850.000	% 100,136	1.001.355,00	2,05
XS2465609191	1,0000 % Bank of Montreal MT Mortg.Cov. Bds 22/26	EUR		1.200.000	0	600.000	% 93,080	1.116.960,00	2,29
XS2487667276	2,8850 % Barclays PLC FLR MTN 22/27	EUR		875.000	0	0	% 95,932	839.405,00	1,72
XS1637277572	1,0000 % BNP Paribas S.A. Non-Preferred MTN 17/24	EUR		500.000	0	500.000	% 97,809	489.045,00	1,00
XS1750122225	0,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel MTN 18/25	EUR		1.000.000	0	0	% 94,202	942.020,00	1,93
XS2332254015	0,0000 % CA Auto Bank S.p.A. MTN 21/24	EUR		925.000	0	500.000	% 97,809	904.728,63	1,85
XS2468378059	1,6250 % Caixabank S.A. FLR Non-Pref. MTN 22/26	EUR		900.000	0	500.000	% 95,356	858.204,00	1,76
XS2545263399	3,2500 % Carlsberg Breweries A/S MTN 22/25	EUR		450.000	450.000	0	% 98,765	444.442,50	0,91
FR0014003Z81	0,1070 % Carrefour Banque MTN 21/25	EUR		900.000	0	0	% 93,273	839.452,50	1,72
DE000CBOHRY3	0,1000 % Commerzbank AG MTN IHS S.973 21/25	EUR		500.000	0	1.000.000	% 92,549	462.745,00	0,95
DE000CZ43ZJ6	2,7500 % Commerzbank AG MTN P.58 22/25	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 97,940	979.400,00	2,00
XS2544645117	3,2460 % Commonwealth Bank of Australia MT Cov. Bds 22/25	EUR		750.000	750.000	0	% 98,520	738.896,25	1,51
XS2534984716	2,6250 % Coventry Building Society MT Cov. Bds 22/26	EUR		500.000	0	0	% 96,154	480.767,50	0,98
FR001400GDG7	4,1220 % Crédit Agricole S.A. FLR Pref MTN 23/25	EUR		500.000	1.000.000	500.000	% 100,119	500.595,00	1,02
XS2648076896	4,0000 % CRH SMW Finance DAC MTN 23/27	EUR		775.000	775.000	0	% 99,693	772.616,88	1,58
XS2432293673	0,2500 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 22/25	EUR		800.000	0	1.475.000	% 92,365	738.916,00	1,51
XS2623957078	3,6250 % ENI S.p.A. MTN 23/27	EUR		1.275.000	1.275.000	0	% 98,277	1.253.031,75	2,56
XS1198117670	1,1250 % Essity AB MTN 15/25	EUR		400.000	0	600.000	% 95,639	382.556,00	0,78
XS2532681074	3,7500 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA MTN 22/27	EUR		775.000	0	0	% 98,261	761.518,88	1,56
XS2405467528	0,1250 % General Mills Inc. Notes 21/25	EUR		1.175.000	0	0	% 92,270	1.084.172,50	2,22
XS2483607474	2,1250 % ING Groep N.V. FLR MTN 22/26	EUR		600.000	0	0	% 96,407	578.439,00	1,18
XS2625195891	4,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Pref. MTN 23/26	EUR		975.000	1.475.000	500.000	% 99,199	967.190,25	1,98
BE0002846278	1,5000 % KBC Groep N.V. FLR MTN 22/26	EUR		1.300.000	0	0	% 95,623	1.243.099,00	2,54
DE000LB2CHW4	0,3750 % Ldsbk Baden-Württemb. MTN S.806 19/24	EUR		1.000.000	0	500.000	% 97,725	977.250,00	2,00
XS2582348046	3,2500 % Lloyds Bank PLC MT Cov. Bds 23/26	EUR		475.000	475.000	0	% 98,485	467.801,38	0,96
XS2078918781	0,5000 % Lloyds Banking Group PLC FLR MTN 19/25	EUR		1.000.000	0	500.000	% 95,848	958.480,00	1,96
XS2446386356	2,1030 % Morgan Stanley FLR MTN 22/26	EUR		850.000	0	0	% 96,512	820.347,75	1,68
XS2581397986	3,2627 % National Austr. Bank Ltd. Mortg.Cov. MT Bds 23/26	EUR		850.000	850.000	0	% 98,390	836.310,75	1,71
XS1645494375	1,0000 % National Grid North Amer. Inc. MTN 17/24	EUR		1.000.000	0	600.000	% 97,510	975.100,00	2,00
XS2530506752	2,8750 % OP Yrityspankki Oyj Preferred MTN 22/25	EUR		750.000	0	0	% 97,419	730.638,75	1,50
FR0014007KL5	0,5000 % RCI Banque S.A. Senior MTN 22/25	EUR		425.000	0	0	% 93,490	397.330,38	0,81
XS2441296923	0,5000 % Santander Consumer Bank AS Preferred MTN 22/25	EUR		800.000	0	0	% 93,156	745.248,00	1,53
XS2643041721	4,1250 % Skandinaviska Enskilda Banken Preferred MTN 23/27	EUR		475.000	475.000	0	% 100,170	475.805,13	0,97
XS2534276808	2,8750 % Sparebank 1 SR-Bank ASA Pref. MTN 22/25	EUR		800.000	0	0	% 97,409	779.272,00	1,59
XS2555209381	3,1250 % Sparebank. Sør Boligkre. AS Mortg.Cov. MTN 22/25	EUR		450.000	450.000	0	% 98,473	443.126,25	0,91
XS1493333717	0,8750 % Swedish Match AB MTN 16/24	EUR		1.061.000	0	0	% 96,587	1.024.783,83	2,10
XS2441551970	4,7220 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 22/25	EUR		1.575.000	0	0	% 100,303	1.579.772,25	3,23

Deka-Flex defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
XS2508690612	1,7070 % The Toronto-Dominion Bank MT Cov. Bds 22/25	MT	EUR	600.000	0	700.000	%	96,107	576.639,00	1,18
XS2400997131	0,0000 % Toyota Motor Finance (Neth)BV MTN 21/25		EUR	1.200.000	0	0	%	91,895	1.102.740,00	2,26
DE000A3LBGG1	4,1250 % TRATON Finance Luxembourg S.A. MTN 22/25		EUR	300.000	300.000	0	%	98,915	296.745,00	0,61
CH1168499791	1,0000 % UBS Group AG FLR MTN 22/25		EUR	950.000	0	0	%	98,344	934.263,25	1,91
XS2604697891	3,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. MTN 23/26		EUR	600.000	600.000	0	%	98,689	592.134,00	1,21
XS2440678915	0,6250 % Volvo Treasury AB MTN 22/25		EUR	625.000	0	0	%	95,406	596.287,50	1,22
XS2583352443	3,5000 % Volvo Treasury AB MTN 23/25		EUR	200.000	200.000	0	%	98,831	197.661,00	0,40
XS2448001813	1,0990 % Westpac Securities NZ Ltd. MTN 22/26		EUR	700.000	0	750.000	%	92,537	647.759,00	1,33
XS2530756191	3,0000 % Wolters Kluwer N.V. Notes 22/26		EUR	250.000	0	0	%	97,747	244.366,25	0,50
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								5.493.171,75	11,24	
Verzinsliche Wertpapiere								5.493.171,75	11,24	
EUR								5.493.171,75	11,24	
XS2337060607	0,0000 % CCEP Finance (Ireland) DAC Notes 21/25		EUR	600.000	0	1.925.000	%	92,517	555.102,00	1,14
XS2466172280	1,2500 % Daimler Truck Intl Finance MTN 22/25		EUR	500.000	0	0	%	95,764	478.820,00	0,98
XS2623129256	3,8750 % Daimler Truck Intl Finance MTN 23/26		EUR	300.000	300.000	0	%	99,350	298.050,00	0,61
XS2526860965	2,6140 % East Japan Railway Co. MTN 22/25		EUR	525.000	0	0	%	97,585	512.321,25	1,05
XS2462324745	1,2500 % Haleon Netherlands Capital B.V. MTN 22/26		EUR	775.000	0	0	%	93,341	723.392,75	1,48
XS2408491947	0,2440 % JDE Peet's N.V. MTN 21/25		EUR	975.000	0	1.500.000	%	94,830	924.592,50	1,89
XS2484339499	1,8750 % PPG Industries Inc. Notes 22/25		EUR	200.000	0	0	%	96,351	192.702,00	0,39
XS2644417227	4,5000 % Santander Consumer Bank AG MTN 23/26		EUR	600.000	600.000	0	%	100,163	600.975,00	1,23
XS2057872595	0,2500 % SPAREBANK 1 ØSTLANDET Preferred MTN 19/24		EUR	1.000.000	0	1.000.000	%	96,050	960.500,00	1,97
XS2547591474	3,6020 % Sumitomo Mitsui Banking Corp. Mortg.Cov. MTN 23/26		EUR	250.000	250.000	0	%	98,687	246.716,25	0,50
Summe Wertpapiervermögen								EUR	47.797.255,37	97,83
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Zins-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte								-58.280,00	-0,12	
EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 23		XEUR	EUR	3.100.000				-58.280,00	-0,12	
Summe Zins-Derivate								EUR	-58.280,00	-0,12
Swaps										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Zinsswaps								-6.813,24	-0,01	
(Erhalten/Zahlen)										
IRS EURIBORM06 EUR / 3.133% EUR / DGZ_FRA 09.02.2026		OTC	EUR	6.000.000				-6.813,24	-0,01	
Summe Swaps								EUR	-6.813,24	-0,01
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	559.125,61			%	100,000	559.125,61	1,14
EUR-Guthaben bei										
Bayerische Landesbank			EUR	16.910,32			%	100,000	16.910,32	0,03
Commerzbank AG			EUR	60.252,52			%	100,000	60.252,52	0,12
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main			EUR	1.562,89			%	100,000	1.562,89	0,00
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	2.016,45			%	100,000	2.016,45	0,00
Landesbank Berlin AG			EUR	1.375,36			%	100,000	1.375,36	0,00
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale			EUR	1.621,68			%	100,000	1.621,68	0,00
Landesbank Saar			EUR	1.097,99			%	100,000	1.097,99	0,00
Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-			EUR	8.847,01			%	100,000	8.847,01	0,02
Summe Bankguthaben								EUR	652.809,83	1,31
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	652.809,83	1,31
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	442.534,11				442.534,11	0,91	
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	49.407,50				49.407,50	0,10	
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	491.941,61	1,01
Sonstige Verbindlichkeiten										
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-8.320,87				-8.320,87	-0,02	

Deka-Flex defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-8.320,87	-0,02
Fondsvermögen							EUR	48.868.592,70	100,00
Umlaufende Anteile							STK	1.006.589,000	
Anteilwert							EUR	48,55	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

OTC

Over-the-Counter

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2573331324	3,6250 % ABN AMRO Bank N.V. Preferred MTN 23/26	EUR	400.000	400.000
XS2224621347	0,0000 % adidas AG Anl. 20/24	EUR	0	2.600.000
FR0014005OL1	0,0000 % Arval Service Lease S.A. MTN 21/25	EUR	0	1.200.000
FR001400CSG4	4,0000 % Arval Service Lease S.A. MTN 22/26	EUR	0	900.000
FR001400I9F5	4,6250 % Arval Service Lease S.A. MTN 23/24	EUR	700.000	700.000
XS2328980979	0,0100 % Asahi Group Holdings Ltd. Notes 21/24	EUR	0	1.350.000
XS2593105393	3,6250 % AstraZeneca PLC MTN 23/27	EUR	1.350.000	1.350.000
XS2577127884	3,6520 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. MTN 23/26	EUR	1.200.000	1.200.000
XS1203854960	0,8750 % B.A.T. Intl Finance PLC MTN 15/23	EUR	0	2.000.000
ES0413211A75	3,1250 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Cédulas Hip. 23/27	EUR	1.000.000	1.000.000
XS2058729653	0,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Non-Pref. MTN 19/24	EUR	0	1.000.000
XS2485259241	1,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 22/25	EUR	0	800.000
XS2575952424	3,7500 % Banco Santander S.A. Preferred MTN 23/26	EUR	1.500.000	1.500.000
XS2345784057	4,8080 % Bank of America Corp. FLR MTN 21/25	EUR	0	500.000
XS2632933631	4,2480 % Bank of Montreal FLR MTN 23/25	EUR	800.000	800.000
XS2555218291	4,0000 % Booking Holdings Inc. Notes 22/26	EUR	775.000	775.000
FR0013429073	0,6250 % BPCE S.A. Non-Preferred MTN 19/24	EUR	0	1.000.000
FR001400F5R1	3,1250 % BPCE SFH MT Obl.Fin.Hab. 23/27	EUR	700.000	700.000
XS1720922175	1,0000 % British Telecommunications PLC MTN 17/24	EUR	0	2.000.000
FR0014009DZ6	1,8750 % Carrefour S.A. MTN 22/26	EUR	0	500.000
XS2533012790	2,7500 % Coca Cola HBC Finance B.V. MTN 22/25	EUR	0	225.000
FR00140098S7	1,0000 % Crédit Agricole S.A. MTN 22/25	EUR	0	1.900.000
XS1328173080	1,8750 % CRH Funding B.V. MTN 15/24	EUR	0	1.860.000
FR0014003Q41	0,0000 % Danone S.A. MTN 21/25	EUR	0	1.500.000
XS2541853532	2,8120 % DBS Bank Ltd. MT Mortg.Cov.Bds 22/25	EUR	2.450.000	2.450.000
XS2517101478	1,1250 % DekaBank Dt.Girozent. MTN Hyp.-Pfe.RA157 22/25	EUR	0	400.000
DE000A3170X97	0,2500 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35413 22/25	EUR	0	700.000
XS2433244089	0,1250 % E.ON SE MTN 22/26	EUR	0	1.375.000
XS1222590488	2,0000 % EDP Finance B.V. MTN 15/25	EUR	0	1.000.000
FR0013504644	1,3750 % Engie S.A. MTN 20/25	EUR	0	800.000
XS2535484526	3,0000 % Essity Capital B.V. MTN 22/26	EUR	0	425.000
XS2034626460	0,4500 % Fedex Corp. Notes 19/25	EUR	0	2.500.000
XS2325562424	0,0000 % Fresenius Finance Ireland PLC MTN 21/25	EUR	0	1.000.000
XS1330434389	1,5000 % Heineken N.V. MTN 15/24	EUR	0	1.780.000
XS2443921056	0,6250 % Infineon Technologies AG MTN 22/25	EUR	0	400.000
XS2557551889	2,7500 % ING Bank N.V. MT Mortg.Cov.Bds 22/25	EUR	1.200.000	1.200.000
XS2049154078	0,1000 % ING Groep N.V. FLR MTN 19/25	EUR	0	1.300.000
XS2583741934	3,3750 % Intl Business Machines Corp. Notes 23/27	EUR	950.000	950.000
XS2531438351	2,5000 % John Deere Bank S.A. MTN 22/26	EUR	0	225.000
BE0974423569	2,8750 % KBC Groep N.V. FLR MTN 22/25	EUR	0	700.000
FR001400A5N5	1,2500 % Kering S.A. MTN 22/25	EUR	0	700.000
XS2477154871	2,1250 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 22/25	EUR	0	1.900.000
XS2535307743	2,6250 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 22/25	EUR	0	300.000
XS2491029208	1,8750 % Merck Financial Services GmbH MTN 22/26	EUR	0	700.000
XS2434710799	0,4100 % National Grid North Amer. Inc. MTN 22/26	EUR	0	700.000
XS2002491517	1,0000 % NatWest Markets PLC MTN 19/24	EUR	0	1.000.000
XS2407357768	0,1250 % NatWest Markets PLC MTN 21/25	EUR	0	1.125.000
XS2350621863	0,0000 % Nestlé Finance Intl Ltd. MTN 21/26	EUR	0	2.400.000
XS2561746855	2,6250 % Nordea Mortgage Bank PLC MT Cov. Bds 22/25	EUR	825.000	825.000
XS2558247677	2,7500 % OP-Asuntoluottopankki Oyj Cov. MTN 22/26	EUR	875.000	875.000
XS2523390271	2,5000 % RWE AG MTN 22/25	EUR	0	900.000
XS2482936247	2,1250 % RWE AG MTN 22/26	EUR	0	950.000
XS2549702475	3,2500 % The Toronto-Dominion Bank MT Cov. Bds 22/26	EUR	900.000	900.000
XS2557526006	3,2000 % Thermo Fisher Scientific Inc. Notes 22/26	EUR	275.000	275.000
XS2430285077	0,0640 % Toyota Finance Australia Ltd. MTN 22/25	EUR	0	500.000
DE000A3KYMA6	0,1250 % TRATON Finance Luxembourg S.A. MTN 21/24	EUR	0	1.400.000

Deka-Flex defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
CH1174335732	2,1250 % UBS Group AG FLR MTN 22/26	EUR	0	1.000.000
XS2496288593	3,0000 % Universal Music Group N.V. MTN 22/27	EUR	0	575.000
XS2592659242	4,1250 % V.F. Corp. Notes 23/26	EUR	625.000	625.000
XS2479941499	1,5000 % VISA Inc. Notes 22/26	EUR	0	1.600.000
XS2374595127	0,0000 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG MTN 21/25	EUR	0	1.150.000
XS2343821794	0,0000 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 21/24	EUR	0	1.075.000
XS2575952853	3,7030 % Westpac Banking Corp. MTN 23/26	EUR	1.000.000	1.000.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2575555938	3,2500 % ABB Finance B.V. MTN 23/27	EUR	375.000	375.000
XS2555178644	3,0000 % adidas AG Anl. 22/25	EUR	600.000	600.000
XS2624938655	3,5000 % Honeywell International Inc. Notes 23/27	EUR	1.425.000	1.425.000
XS2629470506	3,6250 % Robert Bosch GmbH MTN 23/27	EUR	1.000.000	1.000.000
XS2407914394	0,0000 % Thermo Fisher Scient.(Fin.)BV Notes 21/25	EUR	0	850.000
DE000A3LHK72	4,0000 % TRATON Finance Luxembourg S.A. MTN 23/25	EUR	1.300.000	1.300.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM))	EUR	4.036
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Schatz Future (FGBS))	EUR	72.849
Swaps (In Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)		
Credit Default Swaps (CDS)		
Protection Buyer:		
(Basiswert(e): CDS ITRAXX EUROPE S38 V1 5Y, CDS ITRAXX EUROPE S39 V1 5Y)	EUR	6.000

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0 Euro.

Deka-Flex defensiv

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		104.011.227,45
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	--
2	Zwischenausschüttung(en)	--
3	Mittelzufluss (netto)	-57.963.429,45
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 73.061.475,14
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 73.061.475,14
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -131.024.904,59
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-57.628,19
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	2.878.422,89
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.939.755,22
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	5.053.872,69
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		48.868.592,70

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	684.366.417,00	48,50
30.09.2021	123.545.374,41	48,50
30.09.2022	104.011.227,45	47,00
30.09.2023	48.868.592,70	48,55

Deka-Flex defensiv

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2022 - 30.09.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	46.062,94	0,05
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	679.917,11	0,68
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	31.374,73	0,03
davon Negative Einlagezinsen	-107,08	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	31.481,81	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	0,00	0,00
Summe der Erträge	757.354,78	0,75
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-9.349,89	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	-86.720,65	-0,09
3. Verwahrstellenvergütung	-9.635,64	-0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.266,04	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	-6.004,62	-0,01
davon BaFin-Bescheinigungen	-123,06	-0,00
davon EMIR-Kosten	-2.162,86	-0,00
davon fremde Depotgebühren	-2.641,67	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-1.077,03	-0,00
Summe der Aufwendungen	-116.976,84	-0,12
III. Ordentlicher Nettoertrag	640.377,94	0,64
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.912.708,14	1,90
2. Realisierte Verluste	-2.788.780,66	-2,77
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-876.072,52	-0,87
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-235.694,58	-0,23
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.939.755,22	-1,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	5.053.872,69	5,02
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.114.117,47	3,09
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.878.422,89	2,86

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-1.088.755,66	-1,08
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-235.694,58	-0,23
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	2.180.050,89	2,17
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung²⁾	855.600,65	0,85
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	855.600,65	0,85

Umlaufende Anteile: Stück 1.006.589

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus den Vorjahren übersteigt.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 24. November 2023 mit Beschlussfassung vom 14. November 2023.

Deka-Flex defensiv

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

9.049.386,53

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

25% ICE BofA 0-1 Year Euro Broad Market Index in EUR, 75% ICE BofA 1-3 Year Euro Broad Market Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereis Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereis Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereisen Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.10.2022 - 17.11.2022

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,98%

größter potenzieller Risikobetrag 1,19%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,10%

18.11.2022 - 30.09.2023

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,41%

größter potenzieller Risikobetrag 0,96%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,66%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereisen Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.10.2022 - 17.11.2022: historische Simulation

18.11.2022 - 30.09.2023: Monte Carlo Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

140,28%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften

EUR 0,00

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften

EUR 0,00

Umlaufende Anteile

STK 1.006.589

Anteilwert

EUR 48,55

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Deka-Flex defensiv

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 0,22%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
BaFin-Bescheinigungen	EUR	123,06
EMIR-Kosten	EUR	2.162,86
Fremde Depotgebühren	EUR	2.641,67
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	1.077,03

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt EUR 21.353,61

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	57.636.189,51
davon variable Vergütung	EUR	43.854.381,97
	EUR	13.781.807,54

Zahl der Mitarbeiter der KVG 461

Deka-Flex defensiv

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

Geschäftsführer	EUR	11.962.579,80
weitere Risk Taker	EUR	2.094.112,05
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	1.991.350,34
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	387.352,00
	EUR	7.489.765,41

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Deka-Flex defensiv

Frankfurt am Main, den 12. Dezember 2023
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Flex defensiv – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir dies-

bezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Flex defensiv unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. Dezember 2023

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2022

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. September 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

